

Deutsche Junioren Meisterschaft 1997



Text: Sun-Chu Park

Die Veranstalter DTU und der TKD Club Ingelheim e.V. hatten sich alle Mühe gegeben. Sie hatten den Weg zur Halle ausgeschildert und ein zwölfseitiges Programmheft gedruckt. Die Veranstalter hatten mit über 200 Teilnehmern gerechnet, aber es kamen weniger als sie sich erhofft hatten. So wurde die Meisterschaft, die zwei Tage (Samstag und Sonntag), den 7. und 8. Juni dauern sollte am Samstag fertig ausgetragen.

Trotz oder wegen der geringen Teilnehmerzahl waren die Vereinsmitglieder am Eingang etwas übereifrig.

In der Halle (Sporthalle des Sebastian-Münster-Gymnasium in Ingelheim) war alles schön aufgebaut: Die Beschränkungen, Landesfahnen und Pflanzen lockerten das Gesamtbild auf.

Die Kämpfe begannen ziemlich pünktlich. Durch das sehr schöne Wetter war es in der Halle leider sehr stickig und heiß. Dadurch kippten einige Mädchen, die durch die Gewichtsabnahme und Anstrengung sowieso schon geschwächt waren, einfach nach dem Kampf um. Teilweise mußten sie von den Sanitätern auf Bahren von der Kampffläche gebracht werden.

Um 17.00 Uhr wurde die Eröffnungsansprache vom Oberbürgermeister Dr. Joachim Gerhard und dem DTU-Präsidenten Stefan Klawiter gehalten. Die Kampfrichter, unter dem wachsamen Auge Wolfgang Thor-

mählens, arbeiteten einwandfrei.

Sehr sachlich wurden die Punkte vergeben und die Kämpfe verliefen daher reibungslos. Auch zwei Prüflinge (Anwärter) waren an diesem Tag eingesetzt: Taghi Mahmoudi (HTU) und Klaus Jonat (BTV).

Herrenbundestrainer Streif und Damenbundestrainer Wagner beobachteten den jungen Nachwuchs. „Leider sind keine neuen Gesichter dabei und die, die man schon kennt weiß man inzwischen schon einzuschätzen.“ so Streif.

Standhaft erwies sich Damenbundestrainer Wagner gegenüber der Einladung Aziz Archarkis vorzeitig mit zum Mittagessen zu gehen. „Es ist den jungen Wettkämpfern gegenüber nicht fair, ihre Kämpfe als Bundestrainer nicht anzuschauen.“

So harrete er gewissenhaft bis zum Ende, in der leider recht stickigen Halle aus.

Bei den Damen waren die Klassen -51kg und -55kg mit jeweils sieben Teilnehmerinnen, die am meisten besetzte Klasse. Bei den Herren waren es die Gewichtsklassen: -64kg und 70kg mit jeweils 21 Teilnehmern.

Bei den Herren -64kg standen sich im Finale zwei Vereinsmitglieder gegenüber: Erol Denk und Martin Heinze von Budokwai Öhringen. Hier siegte Erol Denk knapp aber wohlverdient. Im Semi-Finale hatten die beiden starke Gegner: Erol Denk gegen Alexander Beck, TC Ingelheim und Martin Heinze gegen Hayati Yardim, OSC Damme.



Platz	Punkt	Verband
1.	31	TUBW
2.	30	BTU
3.	24	NWTU
4.	15	TURP
5.	13	HTU
6.	11	NTU
7.	4	TLVB
8.	3	TUMV
9.	1	TUH
9.	1	TVBB

Bei den Herren bis 58 kg verlor der Favorit Martin-Villa Francisco (Europameister und mehrfacher Deutscher Meister) trotz aller Anstrengungen im Semi-Finale gegen den sehr starken Madiane Hatim (TC Ingelheim). Leider konnte sich der Ingelheimer im Finale nicht gegen Alexander Seethaler (ESV Neuaußing) durchsetzen und mußte sich mit einem 2. Platz zufrieden geben.

